Zwei Nordlichter organisieren und leiten einen 25-tägigen Down-Under-Trip mit Wohnmobilen / Volkshochschulen kooperieren

Husby/Hürup

sph

„Alles." Kurz und knapp fällt die Antwort auf die Frage nach einer großen Leidenschaft aus: Was macht die Faszination Australien aus? André Pflanz und Angela Boger sind infiziert vom Australien-Virus. Und zwar so sehr, dass sie jetzt andere mit ihrer Begeisterung anstecken wollen. Im September werden die beiden, deren Bekanntschaft bei einem Fest durch das gemeinsame Australien-Interesse gestiftet wurde, mit vier Volkshochschulen eine geführte Wohnmobilreise durch Australien anbieten.

Die Einsamkeit, die Stille und die Weitläufigkeit der Outbacks, die Australier, „freundlicher und lockerer" als die Deutschen, die Landschaft, der unendliche Sternenhimmel — eben „alles" hat es den beiden angetan. Während der Husbyer André Pflanz schon mehrere Male den Kontinent mit seiner Frau und seinen Kindern bereist und etliche tausend Kilometer abgerissen hat, kann Angela Boger, die mit ihrem Mann in Kielsgaard einen landwirtschaftlichen Betrieb unterhält, sogar auf dreieinhalb Jahre Leben in Sidney und Adelaide zurückblicken plus diverse Touren durch das Land ihrer Träume. Eine Zeit, die nicht folgenlos geblieben ist: Ihre Begeisterung für Land und Menschen ist gewachsen, für sie und ihre Familie schließt die 39-Jährige nicht aus, dass sie eines Tages Angeln für immer den Rücken kehren und nach Australien auswandern werden.

Die Hobby-Reiseleiter, die ihre Kosten für die Tour selbst tragen und kein wirtschaftliches Eigeninteresse an der Reise haben, sind sich sicher, dass der Kontinent auch andere in seinen Bann ziehen wird. Und sie sind überzeugt, dass man sich Australien nur erschließen kann, indem man auf Achse ist. 4000 Kilometer werden sie in den 25 Tagen zurücklegen: 4000 Kilometer on Tour — das sei nicht zu vergleichen mit 4000 Kilometern auf bundesdeutschen Straßen, beruhigt André Pflanz. Keine Staus, kaum Ampeln, in einem angenehmen Tempo fahre man von Ziel zu Ziel. Und: „Das Konvoifahren Stoßstange an Stoßstange — das wollen wir nicht." Wohnmobilreisende seien schließlich Individualisten, jeder könne sich ausklinken, könne die Begleitung, die die beiden Australien-Kundigen anbieten, soweit in Anspruch nehmen, wie er wolle. Zur Beruhigung: Verfahren kann man sich nicht, versichert Pflanz. Und sollte doch mal was passieren: Die Mentalität der Australier sorgt dafür, dass man am Straßenrand nicht lange alleine bleibt. „Wenn man irgendwo hält und es kommt ein Auto vorbei — der Fahrer stoppt und fragt, ob er helfen kann. Da gebe ich Brief und Siegel drauf", sagt André Pflanz, der Australien schließlich auch wegen der Menschen so sehr liebt.

Ende Januar startet die Reihe mit vier Infoabenden, bei denen das Duo detailliert über die Fahrt Auskunft gibt. Von der Packliste bis zu Gepflogenheiten auf dem Kontinent werden die beiden diverse Themen anschneiden. Die Info-Abende beginnen um 19.30 Uhr bei den Volkshochschulen. Die Termine: Schleswig am 27. Januar, Rendsburg am 28. Januar, Heide am 29. Januar, Flensburg am 4. Februar. André Pflanz bittet um Anmeldung für die Info-Abende unter ✆ 0 46 34 / 3 67, per Email info@pflanz-on-tour.de oder bei den jeweiligen Volkshochschulen.

Zwei Freunde mit einer Leidenschaft: Australien stiftete die Bekanntschaft von Angela Boger aus Hürup und André Pflanz aus Husby. Foto: Philipsen